



WERKSTATT- TIPPS REMOTE

THINKCAR CODIERSERVICE

- ✓ Quick-Tipps zur Diagnose
- ✓ Kompakte Technik-Hinweise
- ✓ Oszilloskop-Tipps
- ✓ Tipps dynamischen Fehlersuche

www.car-idea.net

richter
DIAGNOSETECHNIK



www.autodiagnostic-richter.help



fahrzeugdiagnose.richter@gmail.com



Spinnereistr. 212a, 09405 Zschopau

Eine stabile Internetverbindung – entscheidend für den Thinkcar Codierservice

Im modernen Werkstattalltag laufen Codierungen, Software-Flashvorgänge und Steuergeräteanpassungen längst nicht mehr lokal, sondern servergestützt. Gerade beim Thinkcar Programmier/Codierservice werden Datenpakete in Echtzeit zwischen Fahrzeug, Diagnosegerät und Server ausgetauscht.

Dabei ist ein Faktor absolut kritisch: eine stabile und unterbrechungsfreie Internetverbindung. Wenn während einer Diagnosesitzung die Verbindung abbricht, kann das gravierende Folgen haben:

- unvollständige Codierungen
- abgebrochene Flash-Prozesse
- inkonsistente Steuergeräte-Konfigurationen
- Fehlermeldungen oder Kommunikationsstörungen
- im schlimmsten Fall: Steuergerät nicht mehr ansprechbar

Das bedeutet für Dich: unnötige Zeitverluste, zusätzliche Arbeitsgänge und vermeidbare Kosten. Genau das wollen wir gemeinsam verhindern.

Warum ist eine stabile Verbindung technisch so wichtig?

Beim Codieren oder Programmieren laufen mehrere Prozesse parallel:

1. Authentifizierung am Hersteller- oder Thinkcar-Server
2. Download fahrzeugspezifischer Datensätze
3. VIN-Abgleich und Sicherheitsfreigaben
4. Übertragung der Codier- oder Flash-Daten in das Steuergerät
5. Rückmeldung und Abschlussbestätigung

Während des Flashens wird der interne Speicher des Steuergeräts überschrieben.

Wird dieser Prozess unterbrochen, entsteht ein sogenannter Inkonsistenzzustand im Flash-Speicher. Das Steuergerät kann dann nicht mehr korrekt booten.

Technisch gesprochen:

Der Bootloader erwartet vollständige Datenblöcke mit korrekter Prüfsumme (Checksum). Fehlt ein Teil der Daten durch Verbindungsabbruch, schlägt die Integritätsprüfung fehl.

Die Lösung: Ethernet statt WLAN

Arbeiten mit einer Ethernet-Kabeltrommel für eine feste Internetverbindung

Mit einer Ethernet-Kabeltrommel verbindest Du Dein Thinkcar-Diagnosegerät direkt mit einer kabelgebundenen Internetleitung.

Das hat klare Vorteile gegenüber WLAN:

- keine Signalstörungen durch Wände oder Fahrzeuge
- keine Bandbreitenschwankungen durch andere Nutzer
- keine Verbindungsabbrüche durch Router-Neustart oder Funkinterferenzen
- konstante Latenzzeiten

Gerade bei Flash-Vorgängen sind stabile Latenzen entscheidend. Schwankungen im Millisekundenbereich können bereits Paketverluste verursachen.

Unsere klare Empfehlung

Aus unserer täglichen Praxis mit dem Thinkcar Codierservice wissen wir:

Die meisten Probleme entstehen nicht durch das Diagnosegerät – sondern durch instabile Internetverbindungen.

Deshalb empfehlen wir für:

- Codierungen
- Online-Funktionen
- Steuergeräte-Programmierungen
- Software-Updates

grundsätzlich eine feste kabelgebundene Verbindung über Ethernet.



Zusätzlich zur stabilen Internetverbindung ist eine leistungsstarke Spannungsversorgung mit mindestens ca. 100 A Ladeleistung zwingend erforderlich, um Spannungsabfälle und daraus resultierende Programmierabbrüche zu vermeiden. Während der Codierung oder beim Flashen werden über den CAN-Bus zahlreiche Steuergeräte geweckt, die gleichzeitig aktiv bleiben und entsprechend Strom aufnehmen. In vielen Fällen läuft zusätzlich der Motorkühlerlüfter an, was die Stromaufnahme sprunghaft erhöhen kann. Ohne ein professionelles Batterie-Stützgerät im Bereich von 100 A oder mehr besteht die Gefahr von Unterspannung – und damit von Steuergeräteabstürzen oder unvollständigen Flash-Vorgängen.



Der Thinkcar PPS150 Charger ist ein leistungsstarkes Profi-Ladegerät mit bis zu 150 Ampere Ladestrom, das nicht nur für schnelles und sicheres Laden moderner Fahrzeugbatterien ausgelegt ist, sondern dank seiner integrierten Startbooster-Funktion auch zuverlässig beim Starten von Fahrzeugen mit entladener Batterie unterstützt – ideal für Werkstätten, Diagnoseeinsätze und den täglichen Servicebetrieb.